

## **TV Bauma: Ein weiterer Sieg zum Saisonabschluss**

Beim diesjährigen Final der Gerätemeisterschaften war der TV Bauma als einziger Verein mit drei Mannschaften am Start. Thomas Schoch, Simon Lutziger, Fabio Renggli und Beat Rebsamen sicherten sich den Finalstartplatz bei den Männern mit einem souveränen Sieg der Vorrunden (Qualifikation) vor 4 Wochen. Die Frauenmannschaft (3. Rang, Vorrunde) setzte sich aus Evelyne Büchi, Marlene Büchi, Tanja Trachsel und Sabrina Gubler zusammen. Und bei der gemischten Mannschaft (2. Rang, Vorrunde) gaben Stefanie Altenburger, Marcel Gubler, Franziska Lutziger und Res Keller ihr Bestes. Um 19.00 begann der Wettkampf mit dem Einmarsch und Vorstellung aller Mannschaften. Die Baumer starteten am Sprung. Alle hofften auf einen guten Start am ersten Gerät was uns mehr oder weniger auch gelang. An den Schaukelringen zeigten alle ihr Bestes. Auch wenn es nicht einfach war an diesen ungewohnt gummigen „Bungee-Riiiiiiingen“ zu turnen, überzeugten wir mit einigen Topnoten. Danach brillierten die Baumer an Barren und Stufenbarren. Da im Final nur 4 von 5 Geräten geturnt werden müssen, waren nach dem Boden nur noch drei Baumer am Reck zu bewundern. Thomas, Beat und Evelyne zeigten ausgezeichnete und sauber geturnte Übungen. Jetzt war der Wettkampf für die meisten beendet. Die besten Turner und Turnerinnen pro Gerät haben sich in der Vorrunde für die Gerätefinals qualifiziert. Auch hier markierten die Baumer TurnerInnen mit 5 der 15 Teilnehmer eine eindruckliche Präsenz. Am Barren (Thomas Schoch) und an den Ringen (Beat Rebsamen) gab es einen Sieg, Evelyne Büchi (Reck) und Marcel Gubler (Schaukelring) konnten sich je den 3. Platz sichern. Unser Rekrut Simon Lutziger zeigte am Barren einige Ermüdungserscheinungen und musste sich mit dem 4. Platz begnügen. Bei den Mannschaftswertungen waren unsere Männer mit ihrer Spitzenleistung mit 152.35 Punkten nicht zu schlagen! Dies war der 3. Sieg in Folge wodurch der Wanderpokal nun für immer in Bauma bleibt! Herzliche Gratulation! Etwas weniger freuen wird dies vielleicht unser Kassier, der nun noch die Anschaffung eines neuen Wanderpokals für diesen Anlass budgetieren darf.... Die Frauen, denen es nicht ganz nach Wunsch lief, erturnten den 6. Rang und die gemischte Mannschaft beendete den Wettkampf auf dem 3. Schlussrang. (Bilder und Ranglisten unter <http://www.wtu.ztv.ch>).

Es war ein gelungener Abschluss unserer Wettkampfsaison in der es nur so von Siegen und Podestplätzen „wimmelte“ und die sicherlich unter dem Prädikat UNGLAUBLICH und SENSATIONELL in die Geschichte eingehen wird.

Ich gratuliere allen nochmals zu ihren tollen Leistungen.

Sabrina Gubler